

# Trump verteidigt Todesschützen

**Washington.** US-Präsident Donald Trump hat den wegen Mordes angeklagten 17jährigen, der bei Protesten in Kenosha zwei Menschen erschossen hat, verteidigt. »Er hat versucht, von ihnen wegzukommen, und dann ist er gefallen«, sagte Trump am Montag (Ortszeit). »Ich denke, er war in großer Not, er wäre wahrscheinlich getötet worden.« Der 17jährige Kyle Rittenhouse schoss bei Protesten mit einem Sturmgewehr auf drei Demonstranten, zwei starben. Trump wurde am Dienstag in Kenosha im US-Bundesstaat Wisconsin erwartet. In der Stadt kommt es zu Protesten, nachdem am 23. August ein Polizist dem 29jährigen Jacob Blake mehrfach in den Rücken geschossen hatte. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385528.trump-verteidigt-todesschuetzen.html>